



R. WACKER 2017

Herzliche Einladung zum

**R U D O L F
W A C K E R**

Symposium

**IM MUSEUM ORTNER, RODAUN
FREITAG, 29. APRIL 2022,
9:00 UHR S.T.**

Vortragende:

Dr. Jürgen Thaler

(Franz-Michael-Felder-Archiv, Bregenz)

Rudolf Wackers Leben und Nachleben

Prof. Dr. Änne Söll

(Ruhr-Universität, Bochum)

Lächerlich? Männliches Scheitern, Gewalt und Sexualität als Thema der Kasperl- und Clowns Darstellungen von Rudolf Wacker, Max Beckmann und George Grosz

Dr. Alexander Klee

(Belvedere, Wien)

Eine politische Linke und eine rechte Sachlichkeit?
Rudolf Wackers Werk als Zeitdokument

Prof. Dr. Olaf Peters

(Martin-Luther-Universität, Halle-Wittenberg)

Rudolf Wacker, die Puppe und die Neue Sachlichkeit

Dr. Judith Elisabeth Weiss

(Kunsthistorikerin, Ethnologin und Autorin, Berlin)

Kaktus, Lilie, Baumgerippe.

Rudolf Wackers Pflanzenwelt im Kontext der Neuen Sachlichkeit

Dr. Christian Drobe

(Masaryk-Universität, Brno)

Zwischen Erotik und Sachlichkeit. Rudolf Wacker und der Exotismus

Im Anschluss:

Eszter Hollósi

Lesung aus ausgewählten Wacker-Briefen

MUSEUM ORTNER

WILLERGASSE 47
1230 WIEN

ANMELDUNG UNTER:
INFO@MUSEUM-ORTNER.AT

KONTAKT:
FABIENNE POHL
F.POHL@GIESEUNDSCHWEIGER.AT
+43 6818 1501265

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung bis Freitag, 15. April 2022
Das Symposium wird per Livestream übertragen (QR Code oder Link)
Es erscheint ein Tagungsband.

<https://youtu.be/ewW3fp8qw54>



VORDERSEITE:
RUDOLF WACKER (1893-1939)
SELBSTBILDNIS MIT RASIERSCHAUM, 1924
ÖL AUF LEINWAND, 84 X 63 CM
MAX HALLER, 1971, WVZ NR. 1